

Herr Lipp, wie tickt der Mensch?

MUT ZUR VERÄNDERUNG: Mentalist Jakob Lipp über Angst, Komfortzone und Bestrafungsmechanismen im Kopf

Jakob Lipps Berufsbild hört sich magisch an: Menschen ihre Gedanken vorwegnehmen, ihr Handeln lenken. Er versteht sich als „Gedankenkünstler“, dessen Shows eine Symbiose aus Psychologie, Unterhaltung und Achtsamkeit sind.

Für seine Auftritte wurde Jakob Lipp (48) vom Künstler-Magazin zum „Künstler des Jahres 2017“ in der Sparte Mentalmagie gekürt, eine Auszeichnung, mit der er in die Fußstapfen ganz großer Kollegen wie David Copperfield tritt. Als Marketing-Kommunikationswirt absolviert er fast ausschließlich Engagements im b2b-Bereich. Zu seinen Kunden gehören Unternehmen wie Daimler, Dallmayr, La Roche und auch das Medienhaus Athesia. Lipp war einer der Top-Speaker beim Seminar der Athesia Medien und Druckerei in Montegrotto Terme. Der Marketing-Kommunikationswirt und Entertainer, der „nebenbei“ einen Bauernhof in Rechtmehring (im oberbayerischen Landkreis Mühldorf am Inn) bewirtschaftet, verblüffte mit seiner Show, aber auch mit Anregungen in seinem interaktiven Impulsreferat „Mut zur Veränderung“.

Herr Lipp, besitzen Sie den Generalschlüssel, um Mensch zu knacken?

Jakob Lipp: Meine aktuelle Bühnenshow heißt „Gedankenexperimente“ und weist schon im Namen darauf hin, dass sie nicht auf Fingerfertigkeit aufgebaut ist, sondern auf Vorhersagen, Mentalmagie und der Vorhersehbarkeit menschlicher Reaktionen. Der „Generalschlüssel“, um Menschen zu knacken, heißt: sie beobachten, ihre Mimik und Gesten deuten. Es geht darum, das Verhalten eines Menschen zu lesen und daraus Schlüsse zu ziehen. Ich habe nach rund 2500 Bühnenshows ein Gefühl dafür entwickelt, wen ich für meine Experimente auf die Bühne hole. Wer diesen „Generalschlüssel“ selbst erlernen oder anwenden möchte, für den gibt es vor allem einen Tipp: Weg mit dem Handy und endlich wieder seine Umgebung und die Menschen beobachten.

Als Keynote-Speaker rufen Sie zum „Mut zur Veränderung“ auf. Jakob Lipp: Veränderungen bestimmen unser Leben, unseren



Jakob Lipp ist einer der bekanntesten und erfolgreichsten Mentalisten und Gedankenkünstler im deutschsprachigen Raum.

Beruf, unseren Alltag. Nur wer sich im Leben etwas zutraut, kommt vorwärts. Das ist bekannt. Das, was uns ganz oft von Veränderungen abhält, sind die vermeintlichen Reaktionen anderer Menschen. Die Angst, dass uns jemand nicht mehr mögen könnte, dass über uns gelästert wird oder dass wir sogar unseren Job verlieren. Leider haben viele Menschen diesen Bestrafungsmechanismus im Kopf. Hier gilt es, ganz zu sich zu stehen und zu lernen, dass wir unser Leben selbst in der Hand haben.

Wie setzt jeder einzelne dies um?

Jakob Lipp: Ich selbst kann nur erzählen, wie ich persönliche Herausforderungen, die das Leben an mich gestellt hat und immer noch stellt, angehe. Das erfahren Besucher bei meinen Vorträgen, die mich immer wieder nach Italien, in die Schweiz oder nach Österreich führen. Als Gastredner werde ich meist von Unternehmen für Führungskräfte-seminare gebucht, damit diese durch „bewusstes Querdenken“

ihre Ziele erreichen. So heißt auch einer meiner aktuellen interaktiven Impulsvorträge, nämlich „QUER.DENKEN“.

Warum scheuen Menschen die Veränderung?

Jakob Lipp: Veränderungen – vor allem wenn sie von außen auf uns zugetragen werden – sind vielen Menschen in erster Linie lästig oder machen ihnen sogar Angst: Denn wir sind alle Gewohnheitstiere. Kommt etwas Neues, können wir nur ahnen, was auf uns zukommt. Wir müssen uns auf das Neue einlassen, dessen Ausgang wir nicht kennen. Das erfordert Mut, Neugierde, Offenheit, Selbstbewusstsein und Vertrauen. Wie Menschen mit Veränderungen umgehen, hat viel mit ihren Erfahrungen und ihrer Persönlichkeit zu tun: Manche reagieren auf Veränderungen positiv, andere wiederum sind Pessimisten und malen alles schwarz. Meiner Erfahrung findet man Mut für Veränderungen, indem man Dinge einfach wagt. Sich nicht zu verändern bedeutet

hingegen, sich auch nicht weiterzuentwickeln.

Warum sind Veränderungen für Marketing und Kunden-Acquire wichtig?

Jakob Lipp: Die meisten Menschen bewegen beruflich oder privat immer nur das, was sie mit großer Sicherheit können. Der Grund ist die große Angst davor zu versagen. Doch es ist wichtig, die eigene Komfortzone zu verlassen und seinen Horizont zu erweitern. Es ist der Stillstand eines Unternehmens, wenn Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter nur das tun, von dem sie zu 100 Prozent wissen, dass sie es können. Nur Innovation und Veränderung treiben Unternehmen an die Spitze des Erfolgs. Doch dazu braucht es auch mutige Vorgesetzte, die genau das wünschen, das auch so kommunizieren und danach handeln. Und vor allem, die, wenn mal etwas schiefgeht, keine Sündenböcke suchen. Das hat mit Reife und Vertrauen zu tun und dass man auch Verantwortung abgeben kann.

ALLES AUF EINEM BLICK

Jakob Lipp, Mentalist, Keynote Speaker, Experte für nonverbale Kommunikation

Seit 1999 begeisterte Jakob Lipp mit seinen Shows und Vorträgen schon über eine Million Menschen auf über 2500 Events und Veranstaltungen. Außerdem wurde er auf der Goldenen KünstlerGala zum Künstler des Jahres gewählt. Zum vierten Mal in Folge zählt er 2018 zu den Top100-Entertainern in Italien, Deutschland, Schweiz, Österreich und Lichtenstein. In diesem Jahr wurde er mit seinem interaktiven Impulsvortrag „QUER.DENKEN“ ins Deutsche Rednerlexikon aufgenommen. Lipp ist europaweit als Vortragsredner und Entertainer mit geistreicher Unterhaltung unterwegs.

■ Kontakt:
Tel.: 0049 (0)175 5229988
office@jakoblipp.com
www.jakoblipp.com